

INNOVATION  
YOUTH  
EMPLOYMENT

OF THE  
**FUTURE  
RURAL  
WORLD**



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



G20 GERMANY 2017  
HAMBURG

# PANELISTEN

## EINEWELT ohne Hunger ist möglich Die Zukunft des ländlichen Raums

**BERLIN, 27. UND 28. APRIL 2017**

bcc Berlin Congress Center | Alexanderstraße 11 | 10178 Berlin



### **DR. AKINWUMI ADESINA**

Präsident der Afrikanischen Entwicklungsbank, Elfenbeinküste

Akinwumi Ayodeji Adesina ist Präsident der Afrikanischen Entwicklungsbank. Als renommierter Entwicklungsökonom und Fachmann für Agrarentwicklung kann er auf 25 Jahre internationale Erfahrung verweisen. Von 2011 bis 2015 fungierte er in Nigeria als Minister für Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums. Zuvor war er unter anderem Vizepräsident der Alliance for a Green Revolution in Africa und stellvertretender Direktor der Rockefeller Foundation in New York. Ihm wurden für seine Führungsrolle und sein Engagement im Bereich Landwirtschaft eine Reihe globaler Auszeichnungen verliehen, und das Wirtschaftsmagazin Forbes Africa wählte ihn 2013 zur Person des Jahres. Adesina ist promovierter Agrarökonom (Purdue University, USA).



### **PETER ALTMAIER**

Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere Aufgaben

Peter Altmaier ist Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes seit Dezember 2013. Von 2012 bis 2013 war er Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und seit 2008 ist er Stellvertretender Landesvorsitzender der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) Saar. Er arbeitete von 1990 bis 1994 als Beamter der Europäischen Kommission und war von 2006 bis 2011 Präsident der Europa-Union Deutschland (seitdem Ehrenpräsident). Peter Altmaier gehört seit 1994 dem Deutschen Bundestag an.



### **BÄRBEL DIECKMANN**

Präsidentin der Welthungerhilfe

Bärbel Dieckmann ist Präsidentin der Welthungerhilfe. Von 1994 bis 2009 war sie Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn. Sie war von 2003 bis 2009 Mitglied des Präsidiums der SPD und von 1999 bis 2009 Mitglied des Parteivorstandes. Die Schwerpunkte ihrer politischen Arbeit liegen auf Umwelt- und Entwicklungspolitik, Jugend- und Familienpolitik sowie Bildungspolitik. Sie war u.a. Vorsitzende des Weltbürgermeisterrates zum Klimawandel und Exekutivpräsidentin des Rates der Gemeinden und Regionen Europas. Sie ist im Kuratorium der Stiftung Entwicklung und Frieden und der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis, Mitglied im Beirat des Arnold-Bergstraesser-Instituts sowie im Präsidium der DGVN.



### **TONY O. ELUMELU**

Unternehmer und Gründer der Tony Elumelu Foundation

Tony O. Elumelu CON ist als Ökonom, Investor und Philanthrop hervorgetreten. Die von ihm in ganz Afrika getätigten Investitionen stehen im Zeichen seiner Philosophie des "Afrikapitalismus", wonach der private Sektor als treibende Kraft in der wirtschaftlichen Renaissance des Kontinents fungieren kann und Investitionen sowohl für wirtschaftliche Prosperität als auch für sozialen Reichtum sorgen sollten. Tony O. Elumelu ist Mitglied der Führungsgremien mehrerer globaler Einrichtungen des staatlichen und sozialen Sektors. Er ist Vorsitzender der in 19 afrikanischen Staaten agierenden United Bank for Africa (UBA) und der Heirs Holdings, einer afrikaweit operierenden Kapitalanlagegesellschaft, die in Finanzdienstleistungen, Energie, Öl und Gas, Immobilien, das Gesundheitswesen und das Hotel- und Gastgewerbe investiert. Überdies ist er Gründer der Tony Elumelu Foundation, die über das Tony Elumelu Entrepreneurship Programme 100 Mio. USD zur Verfügung gestellt hat, um in den nächsten 10 Jahren den Unternehmergeist in ganz Afrika zu fördern.



### DR. SHENGGEN FAN

Generaldirektor des International Food Policy Research Institutes (IFPRI)

Shenggen Fan ist seit 2009 Generaldirektor des International Food Policy Research Institute (IFPRI). Besonders am Herzen liegt ihm das Unterziel 12.3 der Ziele für nachhaltige Entwicklung. Er ist Mitglied der von Ban Ki Moon eingesetzten Lead Group für die SUN-Bewegung (Scaling Up Nutrition). Dr. Shenggen Fan berät zahlreiche Regierungen zu Fragen der Landwirtschaft, der Nahrungsmittelsicherheit und der Ernährung. In Anerkennung seines tatkräftigen und richtungsweisenden Engagements für die Bekämpfung des Hungers wurde ihm 2014 der Hunger Hero Award des Welternährungsprogramms verliehen. Er promovierte an der Universität Minnesota auf dem Gebiet der angewandten Wirtschaftswissenschaften und erwarb an der Agaruniversität Nanjing (China) einen Bachelor- und Masterabschluss.



### DR. LOUISE FOX

Chefvolkswirtin der United States Agency for International Development (USAID)

Dr. Louise Fox ist Chefvolkswirtin der U.S. Agency for International Development. Davor war sie als Gastprofessorin für wirtschaftliche Entwicklungspolitik an der UC Berkeley sowie als Beraterin für Entwicklungsökonomie mit Schwerpunkt Arbeitsmarkt tätig. Sie kann auch auf eine erfolgreiche Laufbahn bei der Weltbank zurückblicken, wo sie als Beraterin für Regierungen in Afrika, Lateinamerika, Asien und Osteuropa fungierte. Ihr jüngstes Buch trägt den Titel »Youth Employment in Sub-Saharan Africa« und wurde 2014 von der Weltbank herausgegeben. Dr. Fox erwarb an der UC Berkeley einen Bachelorabschluss im Studiengang Internationale Beziehungen und promovierte an der Vanderbilt University auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften.



### GILBERT F. HOUNGBO

Präsident der International Fund for Agricultural Development (IFAD)

Gilbert F. Hougbo ist seit dem 1. April 2017 der sechste Präsident des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD). Davor war er stellvertretender Generaldirektor der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Von 2008 bis 2012 bekleidete er das Amt des Premierministers der Republik Togo. Beim Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) übernahm er verschiedene Funktionen wie Stabschef, stellvertretender Generalsekretär und Regionaldirektor für Afrika. Im Jahrzehnt davor war er im privaten Sektor tätig. Hougbo erwarb an der Universität von Lomé (Togo) einen MBA-Abschluss und absolvierte an der Universität von Québec (Kanada) ein postgraduales Fachstudium auf dem Gebiet des Rechnungswesens.



### DR. MO IBRAHIM

Unternehmer und Gründer der Mo Ibrahim Stiftung

Dr. Ibrahim ist Gründer und Vorsitzender der Mo Ibrahim Stiftung, die er 2006 ins Leben rief, um gute Regierungsführung und vorbildliches Führungsverhalten auf dem afrikanischen Kontinent zu fördern. Der im Sudan geborene Dr. Ibrahim kann auf eine erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit zurückblicken. Er gründete zunächst 1989 Mobile Systems International (MSI), einen weltweit führenden Anbieter von Beratungsleistungen und Software für Mobilfunk, und dann 1998 Celtel International, einen der führenden Mobilfunkbetreiber in Afrika, der dort den Weg für diese neue Technik ebnete. Dr. Ibrahim ist auch Gründer und Vorsitzender von Satya Capital Limited, einem vornehmlich in Afrika tätigen Private Equity Fund, und Vorsitzender von TPG-Satya, einer Partnerschaft für neue Investitionen in Afrika.



**DR. AGNES M. KALIBATA**

Präsidentin der Allianz für eine grüne Revolution in Afrika (AGRA)

Dr. Kalibata ist seit 2014 Präsidentin der AGRA. Als ehemalige Ministerin für Landwirtschaft und Wildbestände in Ruanda gilt sie südlich der Sahara als eine der erfolgreichsten Personen, die je dieses Ressort bekleideten. Dr. Kalibata war auch für das International Institute of Tropical Agriculture in Uganda sowie für mehrere andere Organisationen im Bereich Agrarentwicklung tätig. Sie ist Mitglied mehrerer Führungsgremien, so etwa der International Fertilizer Development Corporation, von Bioversity International, von Africa Risk Capacity, des Malabo-Montpellier Panel und des Global Agenda Council des Weltwirtschaftsforums. Sie erwarb einen Doktorgrad in Entomologie an der Universität von Massachusetts.



**PROF. DR. XIAOYUN LI**

Dekan der Fakultät für Geisteswissenschaften und Entwicklung an der Landwirtschaftlichen Universität Chinas in Beijing

Prof. Li Xiaoyun ist Gründer und Dekan der Fakultät für Geisteswissenschaften und Entwicklung an der Landwirtschaftlichen Universität Chinas und Direktor der Studiengruppe OECD/China-DAC. Er hat an der Landwirtschaftlichen Universität in Beijing auf dem Gebiet der Agrarwissenschaften promoviert sowie in den Niederlanden auf dem Gebiet der Entwicklungssoziologie. Zu seinen Arbeitsfeldern gehören Entwicklungsmaßnahmen, Gender und Entwicklung, die Bekämpfung der Armut, der Klimawandel, die internationale Entwicklungshilfe, Chinas Auslandshilfe und die landwirtschaftliche Entwicklung Afrikas. Ihm wurden zahlreiche Auszeichnungen verliehen, so der China Poverty Reduction Award und der von China vergebene Titel Philanthropic Thinker (2015) sowie der Social Responsible Award (2016).



**DR. FRIEDRICH KITSCHELT**

Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Dr. Friedrich Kitschelt ist seit Januar 2014 der beamtete Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Zuvor bekleidete er im BMZ zahlreiche leitende Funktionen. Er arbeitete auch für mehrere Jahre an deutschen Botschaften im Ausland und im Bundeskanzleramt. Des Weiteren ist Dr. Kitschelt Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Vorsitzender des Kuratoriums des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) und Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF). Er studierte Soziologie, Jura und Volkswirtschaftslehre auch promovierte an der Universität Bielefeld



**DR. IBRAHIM ASSANE MAYAKI**

CEO der New Partnership for Africa's Development (NEPAD)

Dr. Ibrahim Assane Mayaki aus der Republik Niger ist CEO der Planungs- und Koordinierungsbehörde der New Partnership for Africa's Development (NEPAD). Von 1997 bis 2000 hatte er das Amt des Premierministers seines Landes inne. Im August 2000 gründete er den Public Policy Analysis Circle, einen Think Tank mit dem Schwerpunkt Gesundheitswesen und Bildungspolitik. Dr. Mayaki wurde in das Hohe Forum zur Zukunft des Ausschusses für Entwicklungshilfe berufen, und zwar als Mitglied der Lead Group der Scaling Up Nutrition Movement und als unabhängiger Teamberater im Dialog des UN-Wirtschafts- und Sozialrats (ECOSOC) über die längerfristige Ausrichtung des UN-Entwicklungssystems im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung.



© Bundesregierung / Kugler

### **DR. GERD MÜLLER**

Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Dr. Gerd Müller war von 1989 -1994 Mitglied des Europäischen Parlamentes und Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Gruppe. Seit 1994 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages. Von 2005 - 2013 war er Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, wo er unter anderem die internationalen Beziehungen, Entwicklungsprojekte und das Thema Welternährung betreut hat. Seit dem 17.12.2013 ist er Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Dr. Gerd Müller wurde 1955 in Krumbach/Schwaben geboren. Der Diplom-Wirtschaftspädagoge ist verheiratet und hat zwei Kinder.



### **THOMAS SILBERHORN**

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Thomas Silberhorn ist seit Februar 2014 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Bis zu seiner Berufung in dieses Amt war er stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen zentrale Zukunftsthemen der Entwicklungspolitik: Menschenrechte, Good Governance, Bildung, Gesundheit, Armutsbekämpfung, Wasser- und Abwasserentsorgung, Energie und Rohstoffe. Ferner befasst er sich mit Globalisierungs- und Handelsfragen sowie mit der mit der neuen Agenda für nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Thomas Silberhorn ist seit 2002 direkt gewählter Abgeordneter seines Wahlkreises Bamberg-Forchheim.



### **PROF. DR. DR. KLAUS TÖPFER**

Ehemaliger Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP)

Professor Dr. Dr. Klaus Töpfer ist Gründungsdirektor des Institute for Advanced Sustainability Studies (ISASS) in Potsdam. Er war außerdem Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP). Klaus Töpfer ist Mitglied der Christlich Demokratischen Union (CDU) in Deutschland. Er war von 1987 bis 1994 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und von 1994 bis 1998 Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen, darunter das Bundesverdienstkreuz am Bande und den Deutschen Nachhaltigkeitspreis für sein Lebenswerk auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit. 2012 wurde er in die »Kyoto Earth Hall of Fame« aufgenommen.



### **PROF. DR. JOACHIM VON BRAUN**

Direktor des Zentrums für Entwicklungsforschung der Universität Bonn (ZEF)

Joachim von Braun ist seit 2009 Professor für wirtschaftlichen und technologischen Wandel und Direktor des Zentrums für Entwicklungsforschung an der Universität Bonn. Zuvor war er sieben Jahre lang Generaldirektor des International Food Policy Research Institute (IFPRI) in Washington, DC. Prof. Dr. von Braun ist Vorsitzender des Bioökonomierates der Bundesregierung. Er ist unter anderem Mitglied der deutschen Akademie für Technikwissenschaften, der afrikanischen Akademie und der Akademie des Vatikans. Seine Forschungsschwerpunkte sind Armut, Ernährung, Beschäftigung, Handel und Nachhaltigkeit.





### **DR. TILL WAHNBAECK**

Vorstandsvorsitzender der Welthungerhilfe

Till Wahnbaeck ist Vorstandsvorsitzender der Welthungerhilfe. Bis 2015 war der promovierte Historiker Geschäftsführer des Verlags Gräfe und Unzer. Darüber hinaus ist er Mitglied des Aufsichtsrats der Aid by Trade Foundation und des START Network.



### **DAGMAR WÖHL**

Mitglied des deutschen Bundestages und Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Dagmar G. Wöhl ist seit 2009 Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Von 2005 bis 2009 war sie Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und von 2002 bis 2005 Wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Dagmar G. Wöhl ist Vorsitzende des Fachausschusses Entwicklungspolitik im Arbeitskreis Außen- und Sicherheitspolitik der CSU, Kuratoriumsmitglied von Aktion Deutschland Hilft, Mitglied des Vorstands der TUI Care Foundation, Mitglied des Deutschen Komitees für UNICEF und sie setzt sich auch mit ihrer eigenen Stiftung, der Emanuel Wöhl Stiftung, für Kinder in Entwicklungsländern ein.



### **PROF. DR. MUHAMMAD YUNUS**

Gründer der Grameen Bank und Friedensnobelpreisträger, Bangladesch

Der Friedensnobelpreisträger Professor Muhammad Yunus ist geistiger Vater des Sozialunternehmens und des Mikrokredits sowie Gründer der Grameen Bank und von mehr als 50 weiteren Unternehmen in Bangladesch. Er schuf ein System von Banken, die Darlehen an Menschen aus den ärmsten Schichten, insbesondere Frauen, vergeben, ohne Sicherheiten zu fordern. Der Mikrofinanzierungs-Gedanke fand weltweite Verbreitung. Yunus erhielt 2006 den Friedensnobelpreis für seine Bemühungen, die Armen nachhaltig aus ihrem Elend zu befreien. Sein nie erlahmendes Innovationsstreben und sein Unternehmergeist veranlasste das Wirtschaftsmagazin Fortune, ihn im März 2012 als „einen der größten Unternehmer unserer Zeit“ zu bezeichnen.